

# Elbsee ist jetzt Naturschutzgebiet

VON JENNIFER KOCH

Die Stadt hatte mit ihren Bemühungen um mehr Naturschutz am Elbsee Erfolg: Der nördliche Teil des Sees wurde jetzt nach dem Landschaftsgesetz NRW als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Damit ist das rund 80 Hektar große Gebiet das zwölfte Naturschutzgebiet in Düsseldorf.

Bisher handelte es sich nur beim Westufer des Sees um ein Naturschutzgebiet, an den übrigen Ufern galt der Landschaftsschutz. Konkret heißt die neue Einordnung: Die Flächen abseits der Wege dürfen nicht mehr betreten werden, ebenso die Inseln. Das Baden und Schwimmen war ohnehin bereits im Landschaftsschutzgebiet verboten, außerdem das Nutzen von Booten, Surfbrettern oder ähnlichen Schwimmhilfen. Ausnahmeregelungen gelten für die am Elbsee beheimateten Wassersportler.

## Kein Camping, keine Musik

Verboten ist außerdem das Führen von Hunden ohne Leine, Campen und das Betreiben von Modellbooten und -fluggeräten. Außerdem sollten Besucher keinen Lärm machen und keine laute Musik hören. Der Ordnungs- und Service-dienst wird in den kommenden Wochen am Elbsee kontrollieren, ob die Bestimmungen eingehalten

werden. Dabei soll aber zunächst die Information über den neuen Status Schwerpunkt sein. Vor allem am kommenden Wochenende rechnet der OSD mit zahlreichen Besuchern am Elbsee.

An dem See leben seltene Wasservögel, unter anderem die Wasser-ralle, der Flussregenpfeifer und der Kiebitz. Im Winter sind weitere seltene Tiere zu Gast, dann kommen Fischadler, Rallenreiherr und Trauerseeschwalbe zum Überwintern. Dem Schutz dieser Tiere komme eine zentrale Bedeutung zu, erklärt die Stadt.